Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 53

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Berput, und Gipserarbeiten am Schulhause an der Lavaterstraße Zürich wurden Spony und Bicci in Zürich II übertragen.

Die Ausführung ber Glaserarbeiten zum neuen Bostgebäube Zürich wurde seitens der eidg. Baudirektion der mech. Glaserei von F. Seeger-Rietmann in

St. Ballen übertragen.

Wasserhorgung Leubringen ob Biel. Oberbau bes Kanals nach System Hennebique an A. Fabre u. Co. in Zürich; Kanalunterban, Turbinenhauß, Druckleitung und Reservoir an Probst u. Boisson in Bern; Berteilungsenetz und Hybranten an Pärli u. Brunschwhler in Biel.

Berichiedenes.

Burcher Arbeitskammer. Lesten Donnerstag hat sich in Zürich die Arbeitskammer (Arbeitsborse) von 40 Bereinen mit zusammen 5700 Mitgliedern gebilbet.

Die neue Gründung hat gemäß Art. 1 und 2 folgenden Zwed: Die aus beruflichen Arbeitervereinen bestehende Arsbeiterkammer bildet unter Ausschluß parteipolitischer und religiöser Fragen die Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der Arbeiterklasse der Stadt Zürich. Die Arbeiterkammer bezweckt die umfassende berufliche Organisation der Arbeiter und Arbeiterinnen. Sie organisiert Arbeitsvermittlung und Reiseunterstützung der Gewerkschaften, errichtet ein Auskunstsbureau und veranstaltet soziale Erhebungen.

Der Berner Bahnhof ist am 21. b. M. morgens 4—7 Uhr zum Teile abgebrannt. Die Wartesäle und Restaurants sind total ausgebrannt, dagegen konnte die Schaltershalle und die Wohnung gerettet werden. Der Verkehr wickelt sich ungestört ab.

Baumefen in Winterthur. Soeben erichien ber 25. Rechenschaftsbericht ber Gefellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser. Im Jahr 1896 murden 7 breifiödige Doppelwohnhäuser mit zusammen 42 Wohnungen erstellt, nämlich 3 an der Wafferfurriftrage und 4 im Gichliader. Die erstern koften 20,164 Fr., die lettern 18,770 Fr. Mit ben Bauten von 1896 hat die Gefellichaft im gangen erftellt: 312 Wohnungen im Affekurangwert von Fr. 1,622,300 und im Berkaufswert inklusive Garten und Zubehör von Fr. 1,878,200. Im Gichliader verbleiben 4 Bauplätze, 3389,3 m², welche im Jahr 1897 überbaut werden follen. Die Gefellichaft fteht im Begriff, einen größeren Landkompler im Tößfeld, zwischen ben beiben Gifenbahnlinien nach Zürich und nach Bulach, zu erwerben und hat darauf bereits Teilzahlungen gemacht. Der Gewinn= und Berluft = Conto zeigt : 3m Saben ; Uebertrag legtjähriger Rechnung Fr. 10,959.93, Ertrag bes Binfen= Conto Fr. 19,252.55, Rechnungsvorschlag auf verkauften Anwesen Fr. 2,605.40, Total Fr. 32,817,88. Im Soll: Die Unkoften Fr. 7,830. 38, worunter Fr. 3000 Besoldungen. Rechnungsvorschlag pro 1896 Fr. 24,987.50. Wirklicher Vorschlag, abzüglich des Uebertrages lettjähriger Rechnung Fr. 14,027.57. Der Berwaltungerat beantragt: 1. Bu= teilung von 10% bes Rechnungsvorschlages an ben Refervefond. 2. Auszahlung einer $4^{\circ}/_{0}$ Dividende, gleich Fr. 20 per Attie, auf 677 alte Aktien. 3. Beiträge von zusammen 600 Fr. an die Kindergarten Deutweg und Tögfelb, ben Rinberhort, die Ferienversorgungen Winterthur und Töß. 4. Uebertrag auf neue Rechnung Fr. 8,348.75.

Bürcherisches Sanatorium in Wald. Am Freitag hat die Aufsichtskommission die Pläne und die Kostenberechnung für das zürcherische Sanatorium in Wald endgültig genehmigt und die sofortige Ausführung der Bauten beschlossen. Die Kosten sind auf 510,000 Fr. veranschlagt. Bauwesen in Höngg. Es wurde beschloffen, der Kirche auf der Seite nach dem Limmatthal eine elegantere Form zu geben. Der Kostenvoranschlag beträgt Fr. 12,000. Ebenso wurde die Ausschlung der Kanalisation durch das Dorf einstimmig angenommen. Auch hier wird einem längst gerechtsertigten Wunsche entsprochen und vielen Uebelständen abgeholfen. Kostenvoranschlag 14,250 Fr.

Die Gemeinde Meilen genehmigte am letten Sonntag einen vom Gemeinderate mit der Berner Aktiengesellschaft für Gerstellung altoholfreier Getränke vereinbarten Bertrag hinsichtlich Erstellung und Betrieb einer Fabrik in Meilen.

Siffelnkorrektion. Wit einem Arbeiteretat wie er seit Beginn ber Korrektion nicht bagewesen, ist seit Mitte Februar der Rest der Korrektionöstrecke in Angriff genommen. Cirka 110 Arbeiter sinden gegenwärkig Beschäftigung und es muß mit diesen Leuten tüchtig gearbeit werden, wenn im laufenden Jahre die Korrektion zu Abschluß kommen soll. Erfreulich ist, wie man jest schon hinter den schüßenden Dämmen an manchen Stellen das Kiesland durch den Fleiß der Bewohner infolge Uebergründens in fruchtbares Wiesland verwandelt sieht.

Bafferversorgung Ragaz. Die politische Gemeinbeversammlung hat dem Gutachten des Gemeinderates betreffend einen Aredit von Fr. 4000 an die Wasserversorgungskommission zum genauern Untersuche der Grundwasserversorgung beinahe einstimmig und ohne Diskusson Zustumnung erteilt.

Hotelbauten. Die prachtvoll in einer Seebucht bet Weggis gelegene Liegenschaft herten ftein ist von Frl. Knörr an herrn Arthur Synnberg um 650,000 Franken verkauft worden. Die erwerbende Firma beabsichtige weitere Hotelbauten; doch wird der gegenwärtige Pächter, Hr. Meher, noch dort verbleiben.

Wasserwerksänderung. Herr E. Steiner-Nußbaum in Birrwill als Inhaber der Spinneret Rupperswil beabstätigt bei letzterer die bestehenden Wasserräder zu entsernen und durch zwei Turbinen zu ersetzen, von denen eine erst später eingesetzt werden dürste.

Die konzesstonierte Wassermenge und Gefällshöhe soll beibehalten, bagegen zu Herstellung bes konzesstonierten Gefälles die nötige Vertiefung der Sohle des Unterwassertanales vorgenommen werden.

Diese Vertiefung wird in einer Breite von 8 Meter vorgenommen und beträgt beim Rabhaus 1,77 Meter und fällt ca. 1500 Meter unterhalb des Rabhauses (oberhalb des Einlaufens des Kanals der HH. Zurlinden u. Cie.) mit der jetzigen Kanalsohle zusammen.

Reues Bafferwert. Die Herren Gebr. Fröhlich u. Gie. im Biesenthal, Gemeinde Berg-Dietikon, beabsichtigen, an der Reppisch auf dem Gebiete der Kantone Zürich und Aargau eine Wafferwerksanlage zu errichten.

Gine neue Universalmaschine für Holzbearbeitung. Dem verehrten Einsender des Artikels in Nr. 52 betreffend eine neue Universalmaschine für Holzbearbeitung diene zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir diese Maschine schon viele Jahre bauen und ichon mehrere Tausend Stück davon gesliefert haben. C. W. Emmrich Nachf., Leizig-Zürich.

Amerikanische Patente. Am 3. März 1897 nahm ber Kongreß der Bereinigten Staaten von Nordamerika einige Neuerungen an, die das Patentgeset betreffen. Die wichtigsten berselben sind, wie wir aus den uns zugegangenen Mittellungen von Herrn Ingenieur Hans Stickelberger, Patentbureau in Basel entnehmen, jedenfalls die folgenden:

1) Zwei Jahre vor der Anmelbung stattgehabte Beröffentlichung einer Erfindung — sei es durch Bastentschriften oder auf andere Weise — bildet ein hinbernis für Erteilung eines amerikanischen Patentes.

- 2) Gin wegen Patentverlegung Beflagter fann jebe berartige Beröffentlichung als Berteidigungsmittel geltend machen
- 3) Die Anmelbung einer im Ausland patentierten Erfindung muß binnen 7 Monaten nach der erften fremben Unmelbung erfolgen. Das Batent wird bann auf 17 Jahre erteilt. — Endlich:
- 7) Diese Novelle tritt am 1. Januar 1898 in Rraft.

Hierans ergibt fich nun namentlich Folgendes:

Rebe bor bem 1. Januar 1896 burch eine Batent= schrift ober sonstige Beröffentlichung bekannt geworbene und jebe vor bem 1. Juni 1897 in irgend einem andern Lande angemelbete Erfindung muß bei Berluft bes Unrechtes auf ein Patent bor bem 1. Januar 1898 in ben Bereinigten Staaten angemelbet werben.

Die ganze maschinelle Einrichtung der Zündhölzchenfabrit in Brugg (Margau), ber Induftriegefellichaft Brugg in Liquidation gehörig, tommt bafelbft Montag ben 3. April auf öffentliche Berfteigerung.

Gifenmarktbericht. Mit Cirfular vom 15. Marg zeigt ber Berband Subbenticher Balgmerte feiner Rundichaft einen neuen Aufschlag für Walzeisen an, woburch die von angst= licher Seite geaußerten Bedenten eines Abichlages vollständig widerlegt find.

Sonder-Ausstellung für Beig- und Lüftungs-Anlagen in Duffeldorf, vom 15. April bis 15. Juni. Wie wir hören, wird mit der inneren Ginrichtung und Ausschmuckung ber Ausstellungsgebäude, bie im Robban nahezu fertiggestellt find, in den erften Tagen begonnen werden. Rach den vorliegenden Zeichnungen verspricht die innere Ausschmudung hervorragend schön und wirkungsvoll zu werden und wird viel dazu beitragen, die Ausstellung von Heizungs- und Lüftungs-Anlagen zu beleben. Auch halten wir es für einen glücklichen Griff, daß man biefe Ausftellung mit der Rheinisch Westfälischen Baufach-Ausstellung verbunden hat. Der Besucher findet beshalb außer ber überaus reichhaltigen Ausstellung von Seizungs- und Lüftungsgegenftanden aller Art auch noch die in erfterer neu ausgestellten 3immereinrichtungen, Möbel, Teppiche, Runft= und Runftgewerblichen Begenstände, Bauartitel, Sanitätseinrichtungen u. f. w. Ferner findet in beiben Ausstellungen Berkauf statt und zwar meift burch eigene Bertreter ber ausstellenden Firmen. Rach allem tann man ohne Uebertreibung behaupten, die Ausstellungs= Teitung habe in ausgiebigfter Beife bafür geforgt, bag für jedermann ber Besuch ber Ausstellungen in ber Zeit bom 15. April bis 15. Juni lohnend und genugreich werden wird.

Es ift noch hinzuzufügen, daß die Königl. Gifenbahn= Bermaltung für die nicht bertauften Ausftellungs-Begenftande freien Rudtransport bewilligt hat.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachtragen nach Berugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 56 Ctalin Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

1026. Ber fonnte einer aufs Reuefte eingerichteten Bernidlungsanstalt Artikel zur Massenvernidlung geben zur bessern Ausnühung einiger Nidelbäder? Prompte und solibe Bedienung

wird augelichert. 3 1047. Wer liefert Magnethämmer, 200—250 Gramm schwer? Offerten an G. Mangold, mech. Colzbrechslerei, Ruglar bei Lieftal. 1048. Wer fabrigiert in der Schweiz Hartguß, Hartguß-

walzen. Eifenbahnräber?

1049. Welche Firma in der Schweiz fabriziert Drahtheftmaschinen für Buchbinder? 1050. Wer hatte eine Partie Rirschbaumbretter, 30 mm

bid, ganz bunne und saubere Ware, zu verkausen?
1051. Wo ware ein alteres, ungefähr 1 m hohes Schwungrad von ca. 80 Kg. Gewicht für einen Drehstuhl zu verkaufen? Offerten an Albert Walpert, Schreiner, Genensee.

1052. Wer nimmt hobelmaschinenmeffer gum Schleifen im Lohn entgegen ?

1053. Wer liefert Gipslatten, maggonweise, Dimension 5/27 mm, 1-4 m Länge, franko Station Interlaken, und in welcher Zeit?

1054. Wer liefert die Ginrichtungen zu einer Ronfervenfabrif?

Belches ift der vorteilhaftefte Betrieb für eine Pferde-1055. haarrupsmaschine; tann man die Maschine auch mit einer Haus-vasserleitung treiben? Wer macht eine solche Einrichtung und zu welchem Preise? Ein 15jähriger Bursche kann die Maschine mit einer Sand treiben.

1056. Wünsche Sägespäne in mehlige Form zu bringen. Wer könnte mir solche Maschinen liefern? Ift ein neueres Werk befannt, welches die Berarbeitung mit Dampf, unter Druck 2c. behandelt?

Wo tauft man am beften icones ichlichtes amerita. 1057. nisches Rugbaumholz?

1058. Belche Fabrit oder Firma liefert gestanzte Blech-

rofetten für Gartengelander?

1059. Welche Firma würde den Verlag eines prosperierenden Bau- und Möbeljournals, das ca. 400 Abonnenten hat, übernehmen? Uebernahmsbedingungen äußerst günftig und Rendite nachweisdar. Offerten unter Nr. 1059 erbeten an die Expedition.

1060. Was ist zu verwenden, daß die zum Anstrich von einsachen Totensärgen gebräuchliche Farbe von Wasser, Leim und Kienruß hübsch schwoll trocknands schwarze Sorke?

matte, aber schnell trodfnende schwarze Farbe?

1061. Kann man mit einer Wasserkraft von 10 Pferden auch Carbid herstellen oder wie viel Pferdetrafte find mindeftens

nötig bazu? 1062. Ber liefert fleine elektrische Batterien, welche man immer in der Tasche tragen tann, mit einer Glühlampe von 1/2 oder 1 Rerzenstärke?

1063. Belche Fabrit liefert dahlene gefehlte Rampfer gu

Fenstern, auf Maß?
1064. Ber erstellt solide blecherne Blattfutter für Webstühle mit Blattauswerfer? Offerten mit Ruster und Preisangabe an R. Müller, mech. Buntweberei, Seon (Aargau).

1065. Ber ist Lieferant von soliden Tischplatten, nußbaum,

und ju welchen Preisen, 120/78 und 130/82?
1066. Ber liefert die beste Konstruktion von hydraulischen Biddern, um von einem Flug mit 10 % Gefäll ein Quantum Baffer von 50-60 Liter per Minute in eine Sohe von 2,2 Weter zu liefern?

Ber besorgt Trödne-Anlagen für Parqueterien ? Es wird Dampfheizung verlangt, famt Lieferung von Reffeln

1068. Ber liefert tannene Bafchtommoben mit Marmor-platte und hartholzauffat ?

1069. Ber liefert als Spezialität tannene zweithurige Raften ? 1070. Beldes Bafferquantum ergibt fich in einem Rennel

von 9 m Länge, 84 cm Breite und 25 cm Fall? Tiefe des Baffers von 9 m Lange, 84 cm Brette und 20 cm Jun . Die ganze 5 cm, mit einer Geschwindigkeit von 3 m per Sekunde. Die ganze Anlage hat auf 22 m Länge ein Gefäll von 7,5 Meter. Belche Kraft könnte da mit einer Turbine erzielt werden und welches Syftem ware am vorteilhafteften?

Antworten.

Auf Frage 925. Soodbrunnen (Abeffinier-Bumpen genannt) erstellt als Spezialität Franz Schuler, Basser-Installateur, Brunnen. Auf Frage 987. Wegen Banbsägelötapparaten wenden Sie fich am besten und sichersten an den Erfinder und Alleinfabrikanten 3. Henri Bühlmann, zur Industriehalle, Seefeld, Zürich V. Dieses find die beften und verbreitetsten Apparate.

Auf Frage 1002. Buniche mit Fragesteller in Berbindung

zu treten. X. Baumann, Wagner, Wallenstadt. Auf Frage 1011. Wir sind im Falle, fragl. Schassibrettchen in Dicke und Breite gehobelt zu billigen Preisen zu liesern und ist es uns erwinscht, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Beller u. Cie., Beefen.

Auf Frage 1021. Wenden Sie fich an A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 1023. Das Berginten von Schrauben beforgt billigft Th. Bitt-Wegermann, Industriequartier, Burich.

Auf Frage 1024. Wenden Sie fich an die Maschinenfabrit

und Eisengießerei A. Dehler u. Co. in Narau. Auf Frage 1025. Wenden Sie fich an J. Fatzer, mech. hanfund Drahtseilerei, Romanshorn.

Auf Frage 1025. A. Genner in Richtersweil befaßt fich mit ber Lieferung von Drahtfeilen und Seilscheiben und wird Ihnen

auf Berlangen gerne Offerte stellen. Auf Frage 1027. Fragesteller möge sich gefälligst an Fried. Kohler, Schlosser, in Wynau wenden. Auf Frage 1027. J. Amstad, Büchser, Stans. Auf Frage 1029. Wenden Sie sich an J. Faßer, mech. hanse

und Drahtseilerei, Romanshorn.